

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 8.

Weimar.

31. März 1904.

Inhalt: Ministerialbekanntmachung, betr. die Zusammenlegung der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Kommission zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Jena für die Zeit vom 1. April 1904/5, Seite 24. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Einstellung der von der Firma H. H. Wacht & Weyer in Hamburg hergestellten Lederrohplatte als Bedeckungsmaterial, Seite 24. — Ministerialbekanntmachung, betr. Erziehung einer Wehrverpflichtungskommission für Jüdische für den Kantonsgerichtsbezirk Jena, Seite 30. — Ministerialbekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Vereinigte Spiegelglasfabrikations-Gesellschaft o. G. in Weimar, Seite 31. — Ministerialbekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Sächsischen Feuerversicherungsbank in Gotha, Seite 31. — Inhaltsverzeichnis mit dem Reichs-Regierungsblatt und dem Zentralblatt für das Deutsche Reich, Seite 32.

Ministerialbekanntmachungen.

[25] 1. Die Großherzoglich und Herzoglich Sächsische Kommission zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Jena ist für die Zeit vom 1. April 1904/5 wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender:

der Universitätskurator, Geheimrer Staatsrat Dr. Eggeling;

Examinatoren:

für evangelische Religionlehre: Professor D. Nippold,

für katholische Religionlehre: Kaplan Breitung,

für deutsche Sprache: Professor Dr. Michels,

für lateinische Sprache: Geheimrer Hofrat Dr. Goetz,

für griechische Sprache: Geheimrer Oberschulrat Dr. von Bamberg
in Gotha,